



makroökonomische Umfeld nicht deutlich verschlechtert, rechnet das Unternehmen für das Jahr 2014 mit Umsätzen im Bereich von 200 Mio. Euro bis 210 Mio. Euro in Verbindung mit einem negativen bereinigten EBITDA. Für das Geschäftsjahr 2015 werden weitere Fortschritte erwartet. Mittelfristig ist es weiterhin das Ziel, Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine EBITDA-Marge zwischen 5% und 10% zu erzielen.

3W Power/AEG Power Solutions: Verbesserte Bilanzstruktur dank finanzieller Restrukturierung

3W Power S.A./AEG Power Solutions schloss das dritte Quartal 2014 mit Aufträgen in einer Größenordnung von 43,9 Mio. Euro und Umsätzen in Höhe von 47,6 Mio. Euro ab. Im Vergleich zum dritten Quartal 2013 gingen die Auftragseingänge gegenüber 55,7 Mio. Euro um 21,2% und der Umsatz gegenüber 51,5 Mio. Euro um 7,5% zurück. Diese Veränderung entspricht den Erwartungen und ist auf die Auswirkungen von Betriebsschließungen und Verkäufen sowie das schwierige makroökonomische Umfeld zurückzuführen.

Das EBITDA ist mit -1,1 Mio. Euro (bereinigtes EBITDA, d.h. ohne Berücksichtigung von Kapitalgewinnen und Restrukturierungskosten: -1,2 Mio. Euro) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 87,1% angestiegen (Q3 2013 EBITDA: -8,3 Mio. Euro; Q3 2013 bereinigtes EBITDA: -6,0 Mio. Euro), sodass sich das Unternehmen weiter dem Break-even nähert. Verschiedene Einmaleffekte wirken sich mit einem Nettoeffekt von 2,4 Mio. Euro positiv auf das Konzern-EBITDA aus. Einsparungen aus operativer Restrukturierung und der Senkung der betrieblichen Gesamtaufwendungen führten dazu, dass die Kostenbasis für das Quartal um 4,8 Mio. Euro gesenkt werden konnte. Operative Verbesserungen begrenzen die Verluste und zeigen, dass das Unternehmen seinen Erholungskurs fortsetzt und seine Position stabilisiert.

Für das vierte Quartal 2014 erwartet das Unternehmen eine Ergebnissteigerung im Vergleich zu den vergangenen Quartalen. Unter der Voraussetzung, dass sich das ma-